

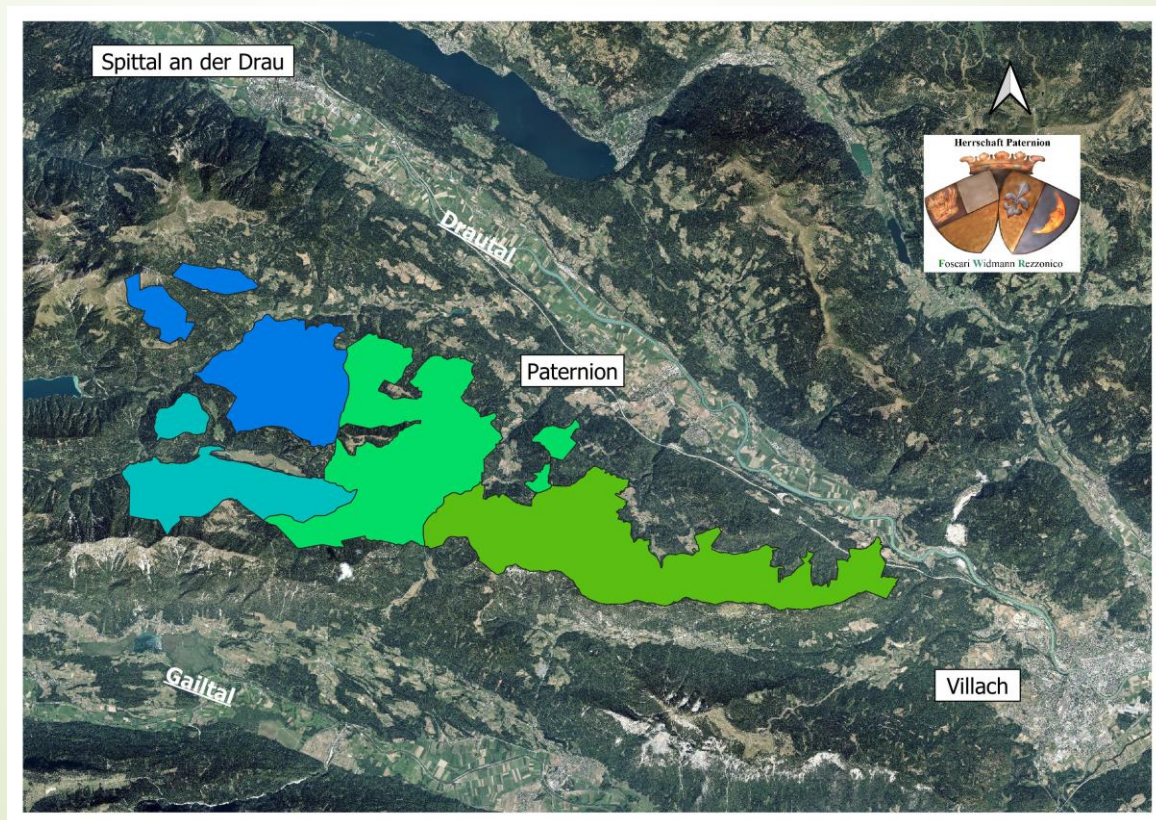


Überwinterungskonzept

der Herrschaft Paternion

Vorstellung:

- Lage:
 - im östlichen Teil der Gailtaler Alpen



Vorstellung:

- Seit 400 Jahren im Familienbesitz
 - 8.800 ha Eigenbesitz
 - 10.000 ha Jagdfläche



Vorstellung:

- Bergbau bestimmt das Erscheinungsbild der heutigen Wälder
 - Blei – Eisen – Gold – Glashütte Tscherniheim









Waldausstattung:

- Schattseitige Lagen:
 - Lärche - reiche Fichte - Tanne - Buche - Wälder



Waldausstattung:

- Sonnseitige Lagen:
 - Sekundäre Kiefernwälder mit Fichte und Lärche



Waldausstattung:

- Besonderheiten:
 - Artenreichtum beim Laub- und Nadelholz
 - artenreiche Strauchschicht



Holzwirtschaft:

- teure Bringung, schönes Holz!



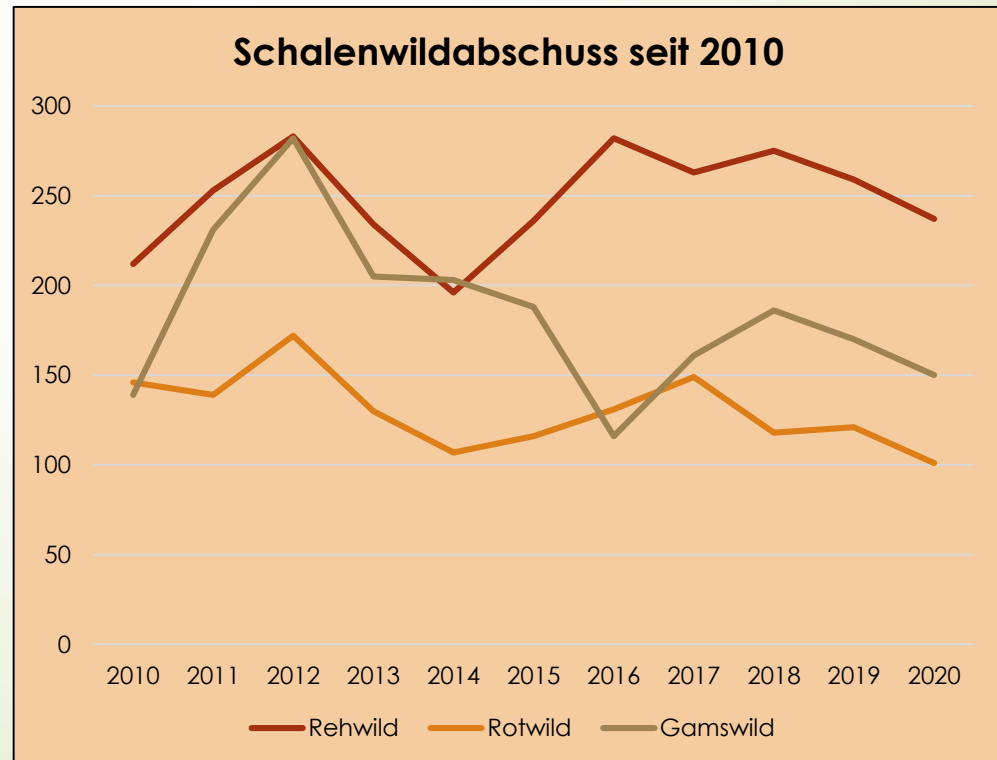
Holzwirtschaft:

- teure Bringung, schönes Holz!



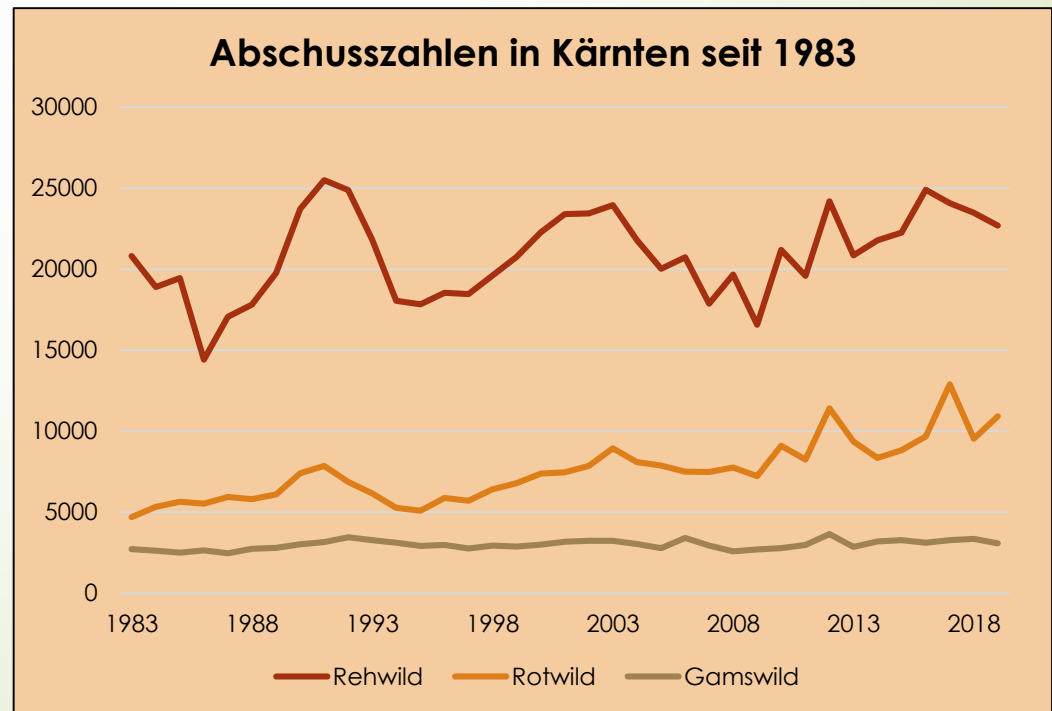
Wildarten:

- Rehwild
- Rotwild
- Gamswild
- Auerwild



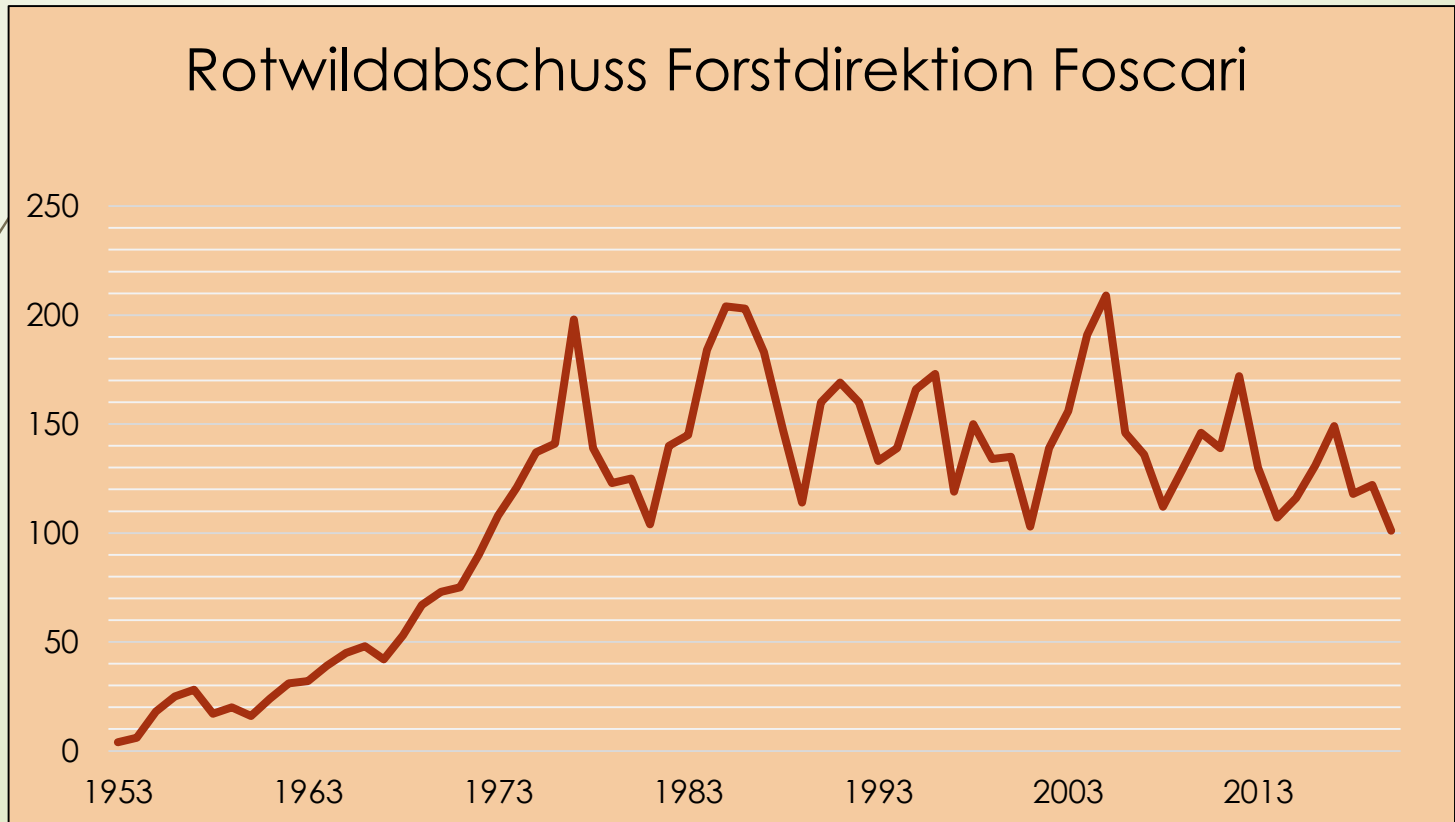
Wildarten:

- Rehwild
- Rotwild
- Gamswild
- Auerwild



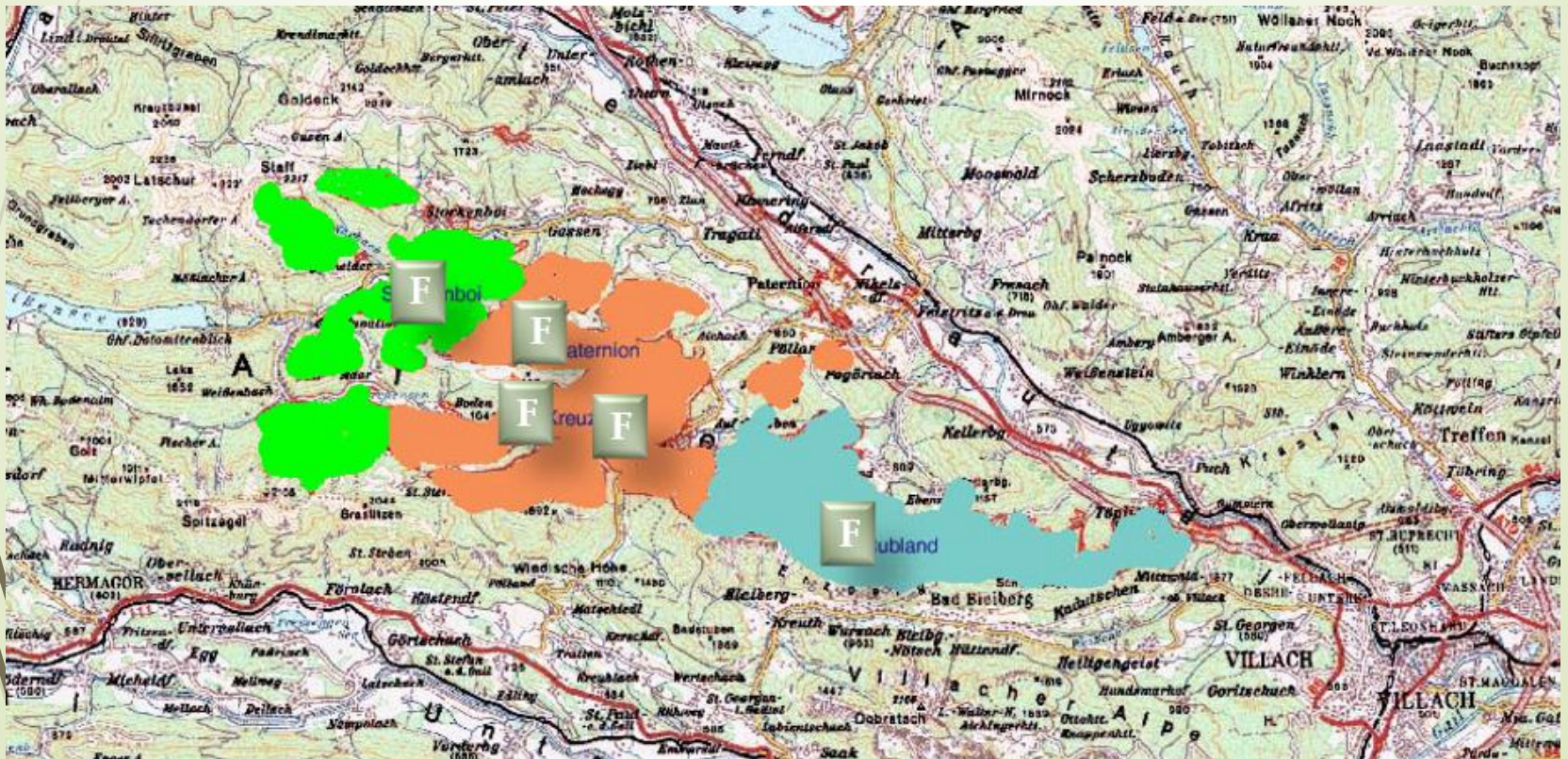
Rotwild:

- Wiederbesiedelung nach dem 2. Weltkrieg



Rotwild:

- Fütterung sei den 60-iger Jahren
- Ausbau der Fütterungen in den 70-iger Jahren



Rotwild:

- Seit 1977 Saftfutter



Rotwild:

- Seit 1977 Saftfutter



Mit Anstieg der Rotwildbestände, Zunahme der Schäden!



Mit Anstieg der Rotwildbestände, Zunahme der Schäden!



Mit Anstieg der Rotwildbestände, Zunahme der Schäden!





Fütterung von Rotwild

- **KONZENTRIERT** - Wild und Wildschäden
- **VERÄNDERT** - etablierte Sozialstrukturen
- **IST** - Nährboden für Krankheiten
- **BINDET** - Rotwild ans Revier, wird
- **VERTRAUT** - gegenüber Menschen
- **HIRSCHE** - werden katalogisiert und bekommen Namen
- **ERHÖHT** - die Wildstände!



Fütterung und ihre Folgen:

- Die teuflische Spirale beginnt!
- Mit steigenden Wildbeständen steigt der Abschuss, dadurch erhöht sich der Jagddruck
- Das Wild lernt und wird vorsichtig

vorsichtig = unsichtbar

Schäden steigen!



OHNE Fütterung

- **ROTWILD** ist das , was es ist:
„Im Sommer rot, ganzjährig Wild!“
- **BEWEGT** sich frei in einem großen Gebiet
- **VERTEILT** sich im Lebensraum
- **IST** unberechenbar!
- **JAGD** wird spannender, aber schwieriger!
- **HIRSCHE** haben keinen Namen!
- **BRAUCHEN RUHE IM WINTER**



Konsequenz: Beendigung der Fütterung!

- Rehwild:
 - Ohne Auswirkung
 - Abschusszahlen steigen
 - Bessere Kondition

- Rotwild:
 - Begleitendes Rotwildprojekt
 - Endbericht:

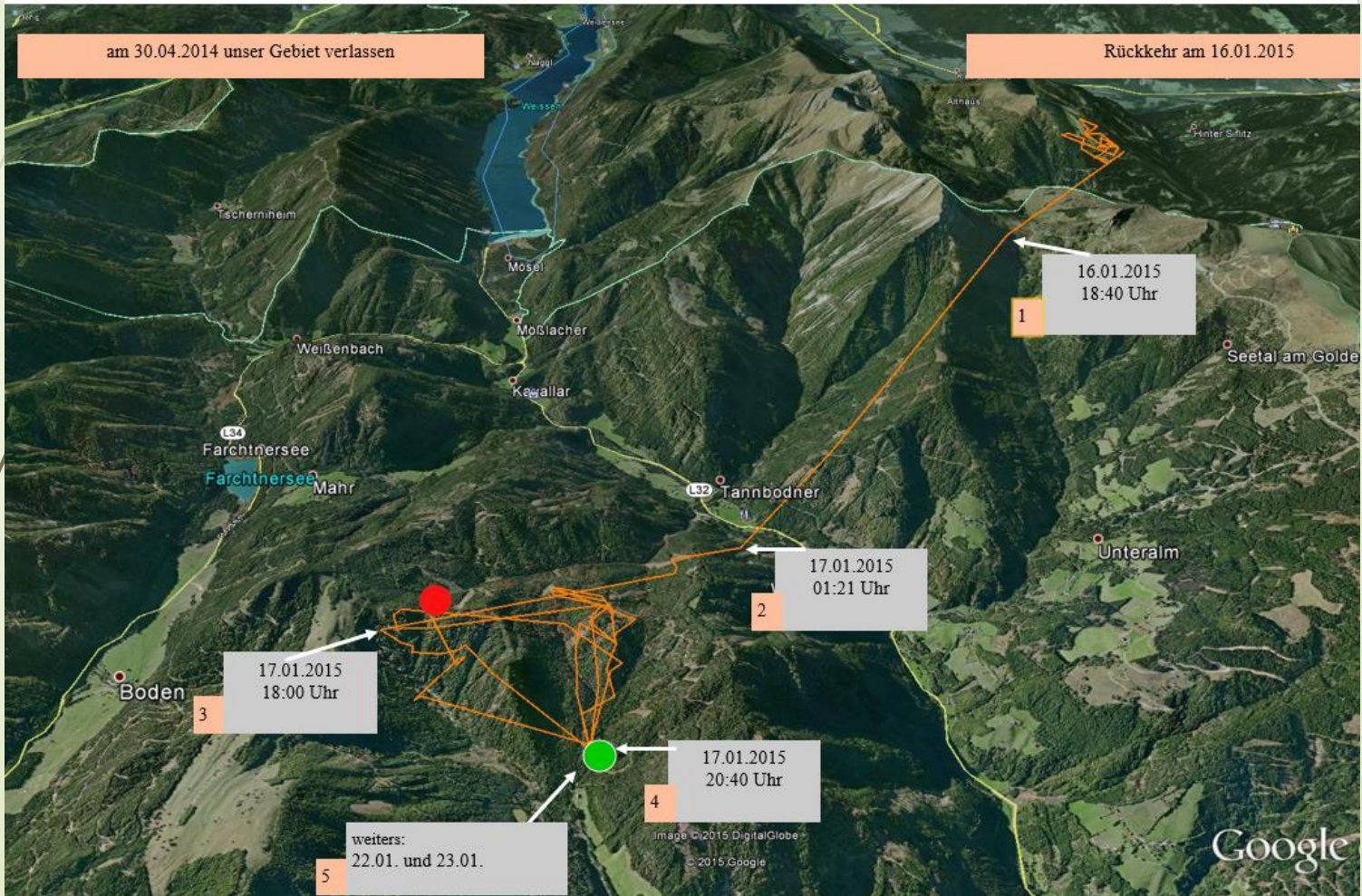
<https://www.wildoekologie.at/post/wildmanagement-gailtaler-alpen-ii>

Rotwildprojekt:



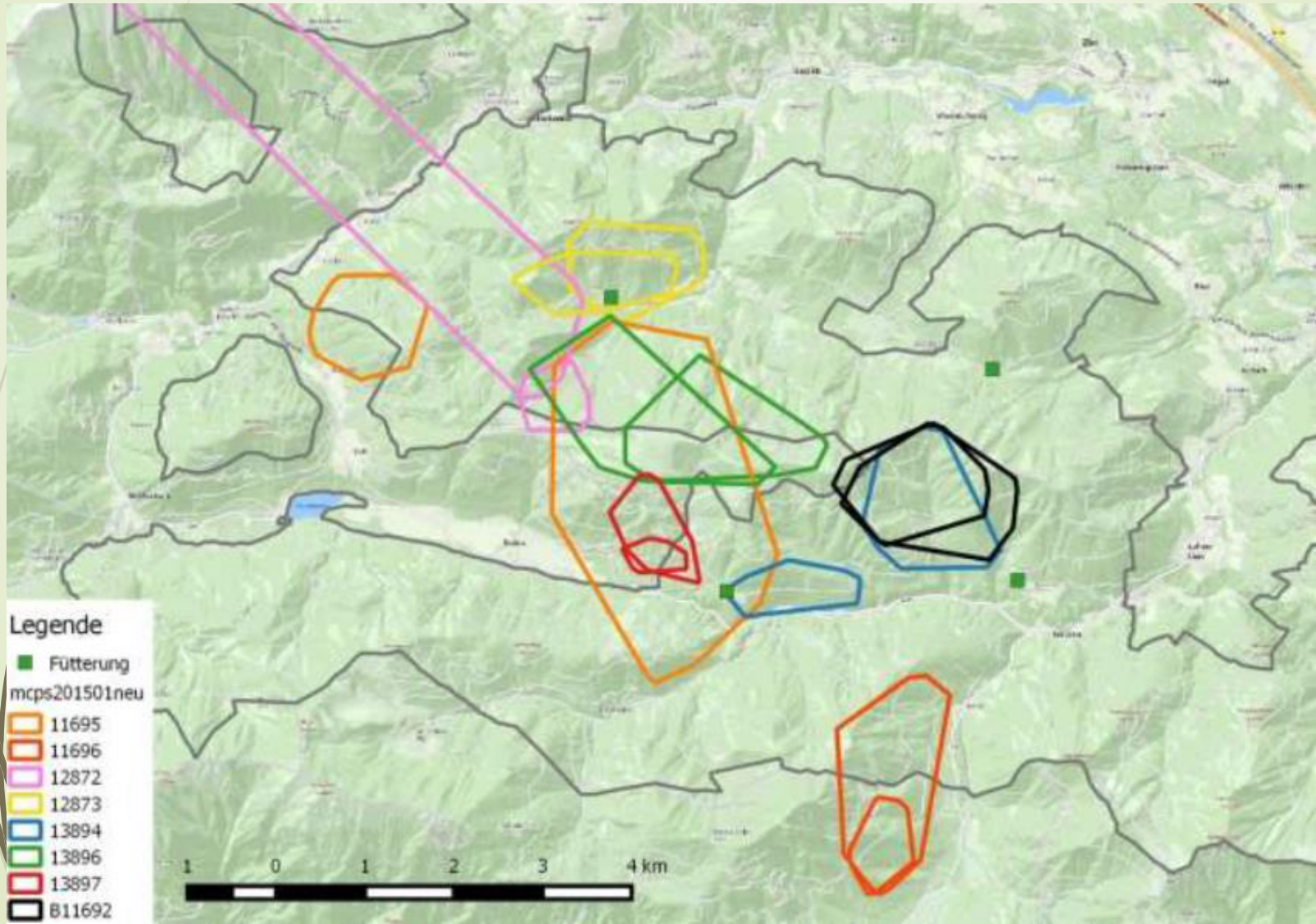
Rotwildprojekt:

Streifgebiet „Sofie“ Rückkehr aus der Siflitz



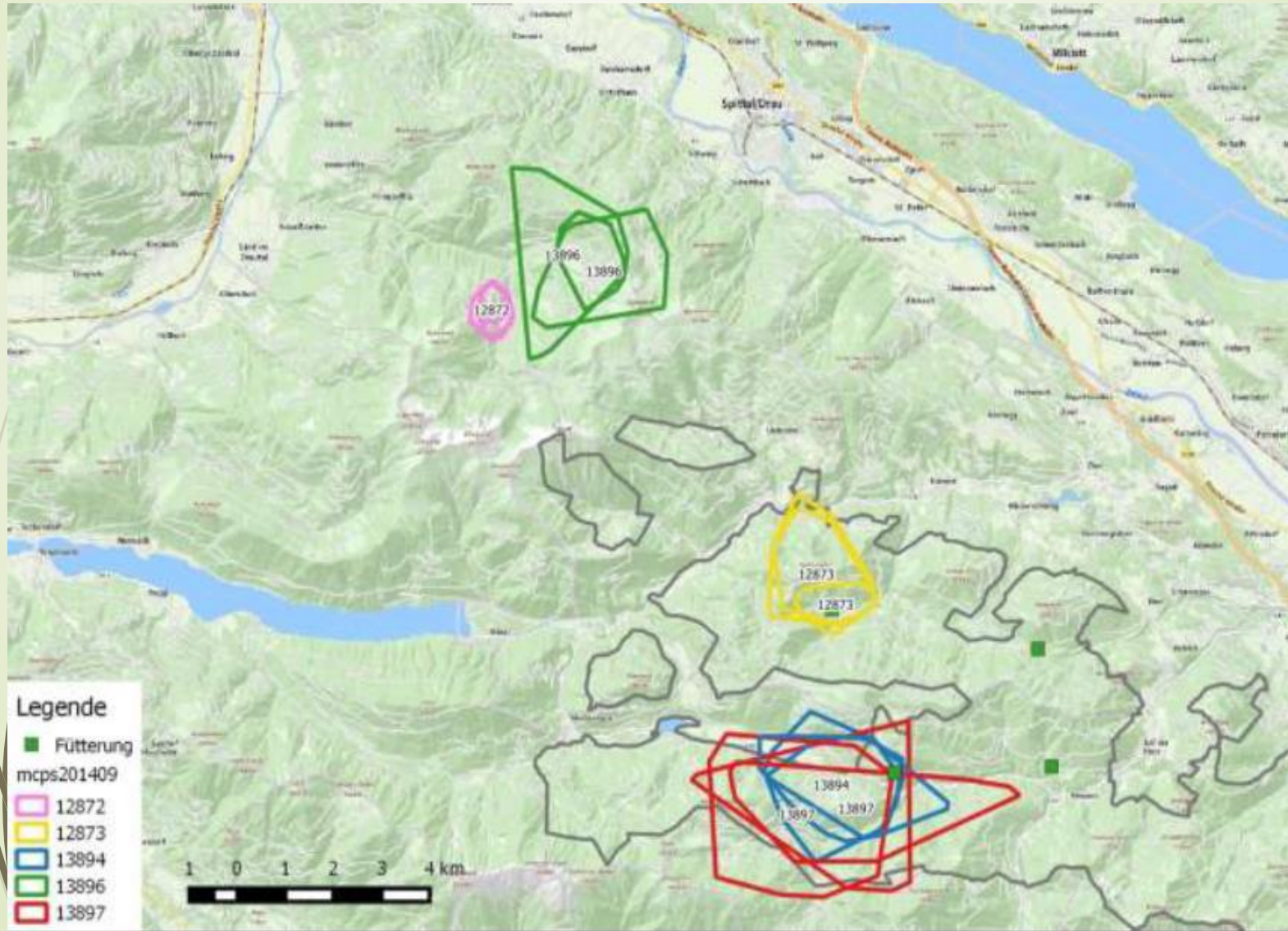
Rotwildprojekt:

Jänner 2015

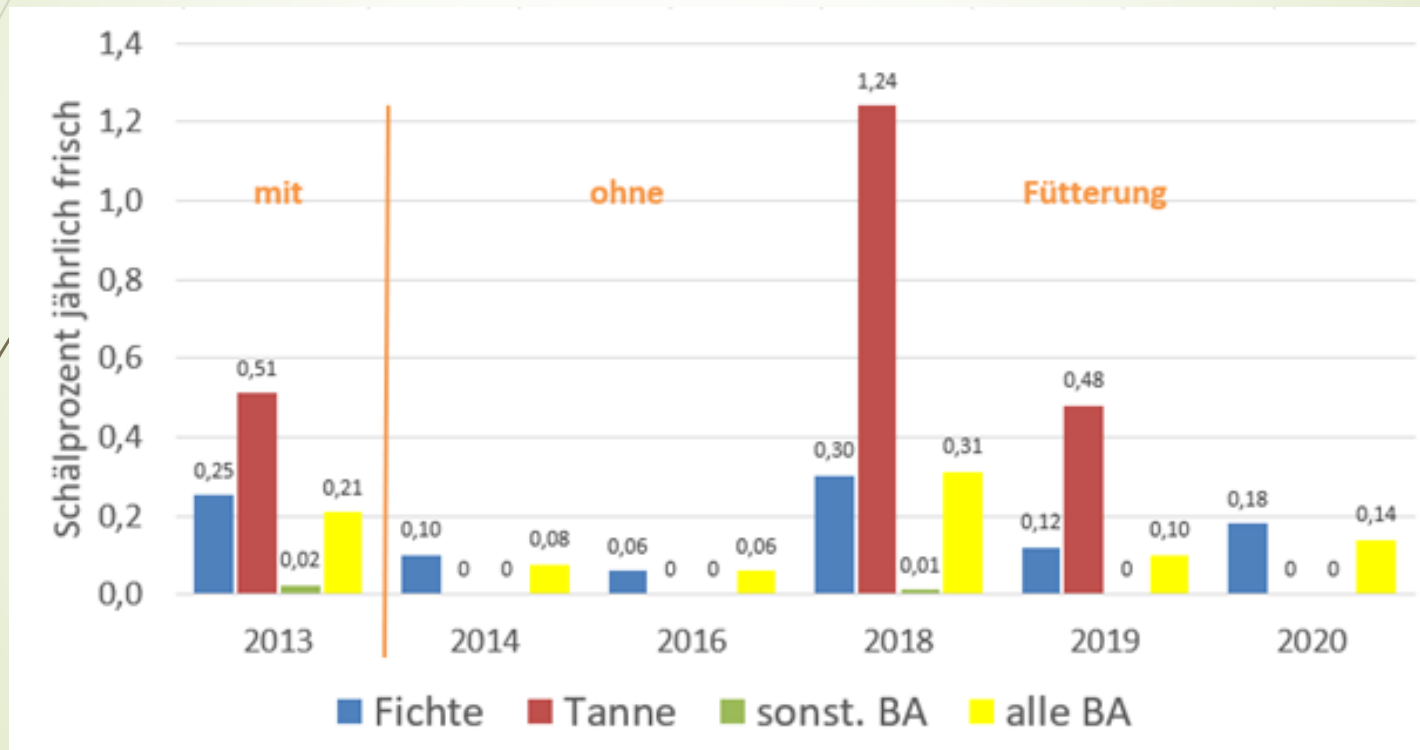


Rotwildprojekt:

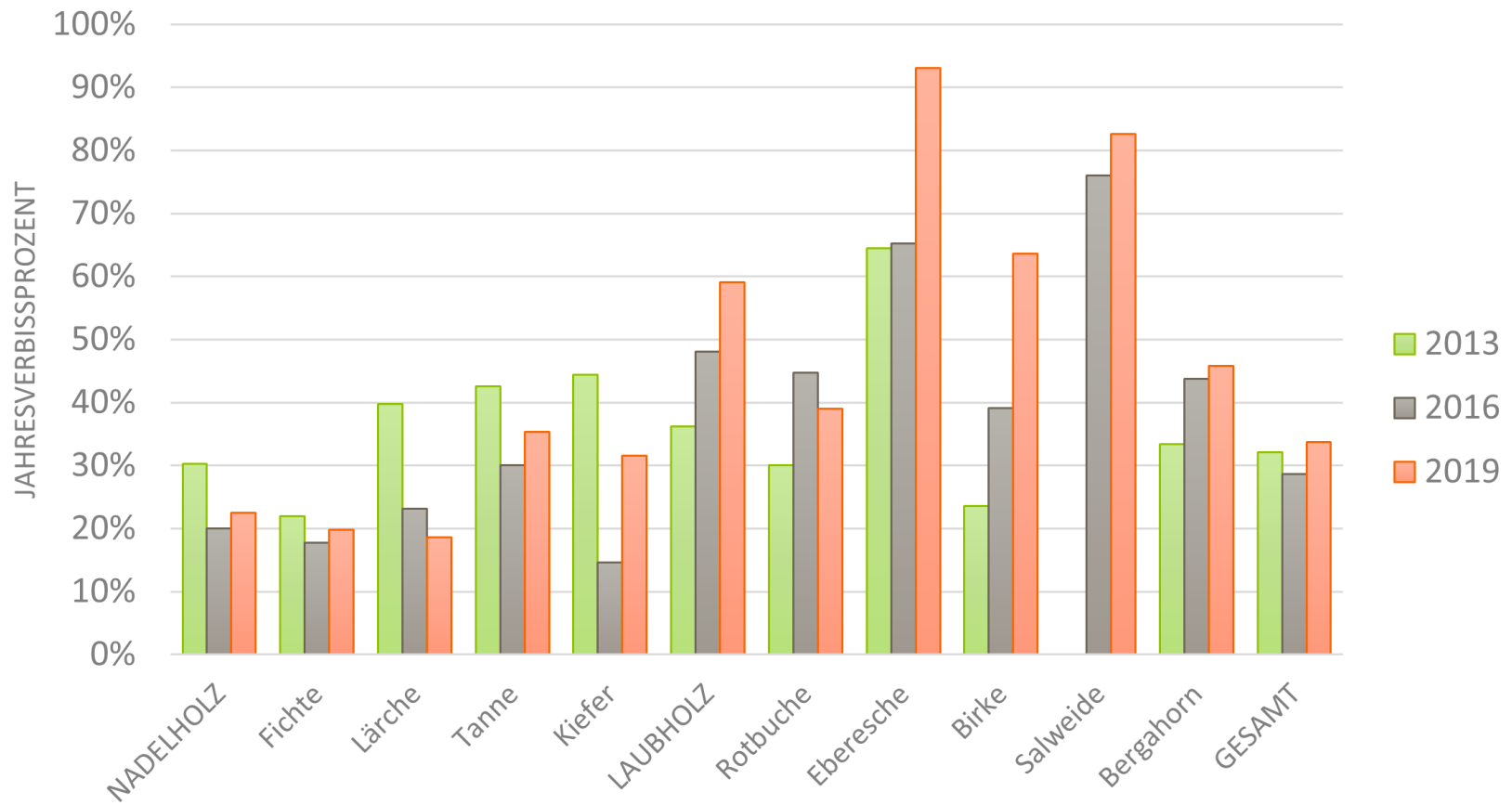
September
2014 + 2015 + 2016



Entwicklung der Schäden:



Entwicklung der Schäden:





Situation Heute:

- in der gesamten Wildregion wird seit 8 Jahren nicht mehr gefüttert
- deutliche Reduktion der Schältschäden
- keine Probleme in den Vorlagen oder Randgebieten
- gleichbleibende Abschusszahlen



Zusammenfassung:

- Ohne Änderung, ändert sich nichts!
- Österreich ist Weltmeister beim Füttern wilder Tiere
- Seit Jahrzehnten steigen Abschusszahlen und Wildbestände
- Schäden steigen oder pendeln auf hohem Niveau

Unser Methusalem



Klimafitter Wald = Wald der Zukunft?



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!